



Helfen und Spenden

Jeder Euro hilft. Vor allem Daueraufträge erlauben eine längerfristige Planung.

Bankverbindung:

Projekte für arme Menschen e.V.
Raiffeisenbank Deggendorf
IBAN: DE84741600250000089087
BIC: GENODEF1DEG
Verwendungszweck: Ihre ADRESSE*

Ihre Spenden werden zu 100 % für die Projekte verwendet. Die Verwaltungsarbeit des Vereins wird ausschließlich ehrenamtlich geleistet oder von Vereinsmitgliedern finanziert.

* Spenden an den Verein sind steuerlich abzugsfähig. Bitte geben Sie bei der Überweisung unbedingt Ihre komplette Anschrift an, wenn Sie eine Quittung benötigen. Diese senden wir Ihnen jeweils am Anfang des Folgejahres zu.

Jede Art von Hilfe ist willkommen:

Sie können Werbung machen beispielsweise durch Verlinkung auf die Homepage oder Verteilen dieses Flyers. Nehmen Sie bitte hierzu mit uns Kontakt auf – wir freuen uns über jede Unterstützung:

Kontakt:

Projekte für arme Menschen e.V.
Bahnhofstr. 15
94469 Deggendorf
info@armemenschen.de



**Projekte für
arme Menschen e.V.**

www.armemenschen.de



**Ein kleiner Beitrag kann
große Wirkung erzielen:**

Mit Ihrer Spende kann ein Baum gepflanzt,
ein Brunnen gegraben oder einem Kind
ein Lächeln geschenkt werden.

Hilfe zur Selbsthilfe

Lieber Leser,

wer einmal die Armut im Nordosten Brasiliens gesehen hat, den lässt sie nicht mehr los. Seit 2000 führen wir Projekte in der Kleinstadt Araruna und Umgebung durch. Ins Leben gerufen wurden diese Aktivitäten von Pater Christian Muffler. In seiner über vierzigjährigen Erfahrung in Brasilien hat er Konzepte entwickelt, die nachhaltige *Hilfe zur Selbsthilfe* darstellen. Wir führen seine Arbeit in diesem Sinne weiter: Oberstes Ziel unserer Tätigkeiten ist die ökologische und finanzielle Nachhaltigkeit der Projekte.

Wir laden Sie zur Mithilfe ein und bedanken uns herzlich im Namen der unterstützten Familien.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Alexander Fink
Dr. med. Alexander Fink



**Projekte für
arme Menschen e.V.**



Wasser

Wassermangel ist das Hauptproblem im brasilianischen Nordosten. Wir unterstützen Familien dabei, Brunnen zu graben und Zisternen oder Wasserreservoirs anzulegen. Damit erhalten sie Zugang zu sauberem Wasser. Feldbau und Viehzucht werden dadurch erleichtert oder sogar erst ermöglicht, die Hygiene verbessert sich erheblich. Wir legen großen Wert auf die selbstverantwortliche Betreuung der Projekte durch die Familien und Gemeinden, die auch den Hauptteil der Arbeiten durchführen. Wir stellen die Materialien und ggf. Facharbeiter. Die fertiggestellten Bauten werden betreut, um ihre Funktion dauerhaft zu sichern. Von den Projekten haben bisher ca. 8.000 Familien profitiert.

Bäume

In der heißen und trockenen Umgebung spenden Bäume Schatten und tragen Früchte. Wir versorgen Bauern mit Setzlingen von Frucht- und Nutzbäumen. Die Verteil- und Pflanzaktionen verbinden wir mit Aktionen zur Umwelterziehung in Schulen oder religiösen Veranstaltungen.

Bereits nach 1–2 Jahren können die ersten Früchte geerntet werden. Damit können die Familien ein kleines Einkommen erzielen oder ihren Lebensunterhalt aufstocken und Erwachsene und Kinder mit gesunden Nahrungsmitteln versorgen.

Kinder und Bildung

Die Kinder leiden am meisten unter den wirtschaftlichen und sozialen Problemen der Region. In Kooperation mit mehreren staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen führen wir Projekte durch, die misshandelten oder unterernährten Kindern helfen.

Der beste Weg zur Selbsthilfe ist Bildung. Wir unterstützen Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch Stipendien und praktische Fortbildungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Präventionsarbeit, vor allem gegen Drogen und Alkohol.